

Nachruf Verbandsvorsitzende Dr. E. Lohse auf Sabine Röhl bei Verbandsversammlung am 07. 12. 2012 in Mannheim.

Ein Platz bleibt heute leer. Es ist der Platz von Frau Landrätin Sabine Röhl, die heute Nacht in einer Heidelberger Klinik verstorben ist.

Ich nehme an, die meisten von Ihnen werden die traurige Nachricht schon vernommen haben, und ich denke, uns alle verbindet dieselbe Trauer und Betroffenheit.

Ich kenne Sabine Röhl buchstäblich seit meinem ersten Berufstag, denn wir haben 1987 gemeinsam bei der Kreisverwaltung in Bad Dürkheim angefangen; und ich habe sie sehr geschätzt.

Und ich denke, das werden die meisten, wenn nicht sogar alle sagen, die mit ihr zu tun hatten.

Sabine Röhl verkörperte das Ethos einer Verwaltungsbeamtin, die wusste, was es bedeutet, für das Gemeinwesen und für das Gemeinwohl zu arbeiten.

Seit 2001 war sie Landrätin des Landkreises Bad Dürkheim.

Daneben war sie unter anderem Vorsitzende der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz, Mitglied im Vorstand des Landkreistages Rheinland-Pfalz und saß im Gesundheitsausschuss des Deutschen Landkreistages.

Von 1999 bis 2009 war sie Mitglied des Verfassungsgerichtshofes des Landes Rheinland-Pfalz – ein Amt, für das man Sachorientierung und Gerechtigkeitssinn braucht. Beides waren Eigenschaften, über die Sabine Röhl in besonderem Maße verfügte.

Für uns in der Metropolregion ist von Bedeutung, dass sie seit 2002 Mitglied der Verbandsversammlung – zunächst des alten Raumordnungsverbandes und dann des jetzigen Verbands Region Rhein-Neckar – war.

Außerdem war sie Vorstandsmitglied des ZMRN e.V. und steht damit auch besonders für die Vernetzung der Handlungsträger aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft in der Metropolregion.

Mit ihrer Geradlinigkeit und ihrem engagierten Auftreten war Sabine Röhl für den Landkreis Bad Dürkheim und für die Metropolregion Rhein-Neckar ein großer Gewinn.

Mit derselben Courage, mit der sie ihre Ämter ausgefüllt hat und sich für die Belange der ihr anvertrauten Menschen eingesetzt hat, hat sie gegen ihre Krankheit gekämpft.

Dass sie diesen Kampf nun doch verloren hat, macht uns alle betroffen und traurig.

Wir wollen Sabine Röhl in guter und dankbarer Erinnerung behalten.